

Berkeley, den 2. 9. 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein weiteres Schuljahr steht vor der Tür oder hat - für die meisten von uns - bereits begonnen; hoffentlich konntet Ihr alle ein paar geruhsame Sommertage, vielleicht sogar -wochen oder womöglich -monate genießen und wieder die nötige Kraft und Energie für die bevorstehenden Aufgaben sammeln. Vor den Zukunftsgedanken zunächst jedoch der traditionelle Blick zurück auf die Veranstaltungen und Ereignisse des vergangenen Jahres. Der inoffizielle Startschuss fiel wie immer beim GSANC-Treffen unter der Leitung von Sabine Eisenhauer, bei dem die Lehrerinnen und Lehrer die Wahl der Qual zwischen vielen informativen und kreativen Workshops hatten. Auch bei der alljährlichen FLANC-Konferenz, diesmal an der San Francisco State University, konnten wir wieder von einem abwechslungsreichen und innovativen Fortbildungsprogramm profitieren, ebenso wie von einem köstlichen, vom Goethe-Institut gestifteten Bienenstich, der uns das nachmittägliche Mitgliedertreffen entsprechend versüßte. Den dabei gefällten Beschluss, den Immersionstag 2007 mangels freiwilliger Organisatoren zu streichen und durch einen gesponsorten Besuch des Sonoma State University Sprachfestes zu "ersetzen", möchte ich an dieser Stelle noch einmal aufgreifen: Auch wenn das Sprachfest ein durchschlagender Erfolg war (siehe unten), ist eine Wiederholung in dieser Form eher unwahrscheinlich; es ist mir zudem mehrfach zu Ohren gekommen, dass es für viele Schulen in der Bay Area besser wäre, wenn den Schülern weiterhin eine etwas einfacher erreichbare Möglichkeit zum Eintauchen in die deutsche Sprache und Kultur angeboten werden könnte. Hinzu kommt, dass diese Veranstaltung in der Vergangenheit eine der Haupteinnahmequellen für unser Chapter war, auf die wir auch in der Zukunft nicht so ohne weiteres verzichten wollen (und können). Also, Freiwillige vor (!!!), vielleicht gelingt es uns ja für 2009, wieder einen Immersionstag auf die Beine zu stellen. In Verbindung mit einer Veranstaltung bei Sonoma State hätten wir dann fast flächendeckend attraktive Angebote für Lernende und Lehrende.

Fast im unmittelbaren Anschluss an FLANC wurde die ACTFL Jahresversammlung abgehalten, diesmal in San Antonio, wo die zahlreich angereisten Chapter-Mitglieder nicht nur eine weitere Gelegenheit fanden, sich fortzubilden und Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, sondern den gegenseitigen Austausch auch mit dem ein oder anderen lauschigen Abend am Riverwalk zu verbinden. Und mächtig freuen konnte man sich natürlich über Jamin Lynch, der als SWCOLT Teacher of the Year 2007 auch zu den Finalisten für den ACTFL-Titel gehörte und, obwohl ohne Hauptgewinn, bei der Preisverleihung von

den stolzen AATG-Mitgliedern frenetisch bejubelt und gefeiert wurde!

Gleich zu Beginn des neuen Jahres trafen sich dann zahlreiche Deutschlehrerinnen und -lehrer im Turnverein von Sacramento zu einem abwechslungsreichen und informativen Beisammensein, organisiert und durchgeführt von unserer unermüdlichen Uschi Weaver, die auf diese Weise der Region um Sacramento einen enorm wichtigen Dienst erweist. Vielen Dank, Uschi! Es folgte am 23. Februar das alljährliche Frühjahrstreffen in den Räumen des Goethe-Instituts San Francisco, wo über 40 Teilnehmer diesmal die Gelegenheit hatten, mit unserem Gast, Julie Baird, für einige Stunden sprachlich und pädagogisch in die Welt des TPRS einzutauchen. Herzlich gratulieren konnten wir im Anschluß daran Brigitte Ahlfeldt, die mit dem diesjährigen Duden Award ausgezeichnet wurde, eine mehr als wohlverdiente Ehre! Bei der darauf folgenden Mitgliederversammlung hieß es Abschied nehmen (schnief, schnief!) von unserer Präsidentin Kerstin Helbing, der an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt sein soll für ihren unermüdlichen Einsatz und die vielen tollen Sachen, die sie während ihrer Präsidentschaft auf die Beine gestellt hat. Wie fast nicht anders zu erwarten, hat sie das als Abschiedsgeschenk überreichte Bücherpaket nicht allzu lange vom Wesentlichen ablenken können, und so gehört zu den vielen anderen Aufgaben, die sie im Dienste unseres Verbandes übernommen hat, in den nächsten zwei Jahren unter anderem die Mitorganisation der ACTFL Konferenz 2009 in San Diego, also in fast unmittelbarer Nachbarschaft und somit auch mit hoffentlich zahlreichen interessanten Beiträgen aus der Region; Vorschläge für Panels sollen baldmöglichst an Kerstin geschickt werden. Ein - weiteres - gutes Beispiel für aktive Konferenzgestaltung war übrigens auch am 15. März bei CLTA zu finden, wo es vor allem Zizi Otus und Christiane Frederickson waren, die für unser Chapter zur Programmgestaltung beigetragen haben.

Dank Michaela Grobbels phantastischer Organisation des SSU Sprachfestes am 18. April an Sonoma State University und ihrer vorbildlichen Betreuung der oft von weit angereisten Teilnehmer, gab es einen spannenden, unterhaltsamen und kulturell vielfältigen Tag zu genießen, an dem man eine beeindruckende Palette an fleißigen und talentierten Schülern bestaunen durfte. Durch Unterstützung des Goethe-Instituts und Gelder aus unserer Chapter-Kasse konnten Busse aus der Bay Area und von Sonoma gesponsort werden. Ca. 120 Schülerinnen und Schüler nahmen am Deutsch-Wettbewerb teil. Dieses Jahr gab es neue Kategorien im Wettbewerb, von denen die SchülerInnen Gebrauch machten: Sie produzierten eigene Kurzfilme, ganz offensichtlich mit großer Begeisterung und viel Humor. Außer Rollenspiel und Gedichtvorträgen gab es auch einen Gesangswettbewerb, in dem talentierte Sängerinnen das Publikum

beeindruckten. Der Buchstabierwettbewerb sorgte für heiße Spannung und viel Spaß. Die SiegerInnen kamen von Sonoma Valley High School (Renate Kuprian), Gunn High School (Kerstin Helbing) und Monte Vista High School (Nancy Grabow). Sie konnten Urkunden und Preise (Bücher, Filme, Gutscheine für deutsche Restaurants, etc.) nach Hause tragen. Bei dem von Christiane Frederickson spontan organisierten und herbeigebrachten Mittagessen konnten sich Schüler und Lehrer austauschen, sich von den Anstrengungen der vormittäglichen Wettbewerbe erholen und sich für das tolle Programm des nachmittäglichen Kabarett stärken, bei dem auch die UC Berkeley-Studierenden mit Auszügen aus dem diesjährigen Programm ("Papperlapapp!") zu Gast waren. Als überregionale Werbung für unser Fach kann man sich eigentlich nichts besseres wünschen, und so ist es für uns alle ein riesiger Gewinn, dass Michaela sich bereiterklärt hat, in unserem Verband eine aktive Rolle zu übernehmen und im Februar, nach einstimmiger Wahl, die Vize-Präsidentschaft unseres Chapters angetreten hat.

Zu den weiteren Highlights des vergangenen Schuljahres darf wohl auch die AATG Awards Ceremony an der Stanford University gerechnet werden, die Dank der reibungslosen Vorbereitung und Organisation von Roslyn Raney und Sabine Eisenhauer (nebst zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern) als durchschlagender Erfolg gelten darf. Weit über 200 Schüler, Eltern, Geschwister und LehrerInnen feierten die erfolgreiche Teilnahme am AATG-Testing Programm und besonders die drei Gewinner der Deutschlandreise, Jonathan MacArt (Jesuit High School), Milena Milojicic (Gunn High School) und Morgan Paull (York School). Das überwiegend musikalische Rahmenprogramm und die anschließend dargereichten Köstlichkeiten sorgten für einen Nachmittag, der für viele Gäste zu einer bleibenden Erinnerung geworden ist.

Am 12. Mai fand dann an der Independence High School in San Jose zum 12. Mal die Transatlantic Soccer Bridge statt. An diesem Fußballturnier für Deutschschüler und -schülerinnen nordkalifornischer High Schools haben in diesem Jahr 10 Schulen teilgenommen. Sieger des Wettbewerbs und somit Gewinner eines Abendessens in einem deutschen Restaurant war das Team von Kerstin Helbing, das sich aus SpielerInnen der Gunn HS in Palo Alto und Santa Clara HS zusammensetzte.

Wie auch in den vergangenen Jahren, hat sich das Goethe-Institut bei vielen unserer Veranstaltungen als verlässlicher Partner gezeigt, ob bei der Gestaltung von Workshops und Netzwerktreffen, oder bei der großzügigen Unterstützung für die Teilnehmer am Sonoma State Sprachfest. Vielen Dank an Anne, Julia und Peter, ebenso natürlich an

alle anderen Chapter Mitglieder, die mit Ihrer persönlichen Zeit und kreativen Energie wunderbare Ideen in Realität umgesetzt haben, hier aber nicht mehr namentlich erwähnt werden können. Mit einer (oder zwei oder drei) letzten Ausnahme(n): Zizi Otus, unsere Webmeisterin, die mit tatkräftiger Unterstützung durch Christiane Frederickson unsere Webseite ins 21. Jahrhundert gebracht hat und uns jetzt eine beachtliche Fülle an nützlichen Informationen, Tipps, Links und Adressen zugänglich macht, die nicht nur in ein ansprechendes Design eingebettet sind, sondern auch ständig aktualisiert werden.

Im Kalender für das Schuljahr 2008/200, für dessen Erstellung wir unserer Sekretärin Ursula Young ebenso herzlich danken möchten wie für die Versendung dieses Rundbriefs, findet Ihr wie immer eine Vorschau auf die wichtigsten Veranstaltungen und Konferenzen; auf ein Wiedersehen dort freut sich mit den besten Wünschen für ein erfolg- und abwechslungsreiches neues Schuljahr

Euer

Niko

(Nikolaus Euba mit dem Präsidium: Michaela Grobbel, Ursula Young und Jamin Lynch)